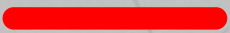




InfraGO

2. S-Bahn-Stammstrecke München

2. S-Bahn-Stammstrecke München - VE 734 Tunnel Ost zwischen Hp Ostbahnhof (tief) und
Querung Berg-am-Laim-Straße inkl. Rettungsschacht 9



DB InfraGO AG | Großprojekt 2. S-Bahn-Stammstrecke München | April 2026

Vorstellung der heutigen Teilnehmer des AG



Steffen Thieme, Tender Office Großprojekte, Neu- und Ausbau Süd (FE.EI 93)



Markus Springer, Leiter Technik Tunnel Ost/ Ostbahnhof tief (V.IIM 55)



Michael Piduch, Teamleiter Tunnelabschnitt Haidenauplatz (V.IIM 55)

Bevor wir mit den Inhalten beginnen, folgender wichtiger Hinweis zu der heute gezeigten und erläuterten Präsentation

Inhalte der Marktinformation sind nicht Bestandteil des Vergabeverfahrens VE734

Wir weisen darauf hin und stellen explizit klar, dass allein die zu einem späteren Zeitpunkt **veröffentlichen Ausschreibungsunterlagen für die Angebotslegungen maßgeblich sind** und sich der Auftraggeber diesbezüglich Änderungen in den Ausschreibungsunterlagen gegenüber dem Stand dieser Präsentation und den heutigen Erläuterungen vorbehält. Wir weisen vorsorglich darauf hin, dass noch keine Entscheidung über eine Veröffentlichung einer solchen Ausschreibung getroffen ist.

Aus der heute gezeigten Präsentation und den Erläuterungen des Auftraggebers ergeben sich keine Ansprüche hinsichtlich den noch zu veröffentlichenden Ausschreibungsunterlagen. Die heutigen Informationen sind somit explizit **nicht Bestandteil der Vergabeverfahren zur VE 734 Tunnel Ost zwischen Hp Ostbahnhof (tief) und Querung Berg-am-Laim-Straße inkl. Rettungsschacht 9.**

Hinweise zum Thema Compliance - Kartellrecht



Die Deutsche Bahn legt großen Wert auf Compliance. Besonderes Augenmerk liegt dabei auch auf dem Kartellrecht. Das gilt sowohl für die Deutsche Bahn und ihre eigene Geschäftstätigkeit als auch für ihre Lieferanten. Deshalb wollen wir heute - gerade wo wir hier zahlreiche Wettbewerber versammelt haben - nicht versäumen, auf die besondere Wichtigkeit kartellrechtlicher Compliance hinzuweisen.

Was das mit Blick auf die Ausschreibungen der Deutschen Bahn bedeutet, wissen die meisten von Ihnen sicher auch selbst: Wettbewerber dürfen keine Absprachen zu Preisen oder zur Aufteilung von Vergaben bzw. Losen treffen. Auch der Austausch von Geschäftsgeheimnissen, z.B. zu Angebotspreisen, ist im Rahmen von Vergabeverfahren kartellrechtlich in der Regel verboten.

Ergänzend möchten wir Sie noch auf folgenden Punkt hinweisen: Eine Zusammenarbeit als Bietergemeinschaft ist aus kartellrechtlicher Sicht nur zulässig, wenn eine Angebotsabgabe als selbständiger Bieter bei keinem der beteiligten Unternehmen aus tatsächlichen oder wirtschaftlichen Gründen in Betracht kommt oder jedenfalls kaufmännisch unvernünftig wäre.

Informationen zum Vergabeverfahren Teil I/II



Die gegenständliche Leistung der VE734 wird voraussichtlich (soweit es ein solches Verfahren gibt) als **EU-weites Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb** ausgeschrieben, d.h. zweistufig:

- Phase 1: **Bewerbungsphase** (Veröffentlichung der Unterlagen des Teilnahmewettbewerbs sowie der Ausschreibungsunterlagen)
- Phase 2: **Angebotsphase** mit nach Feststellung der Eignung im Teilnahmewettbewerb festgelegtem Bieterkreis
- Start des Vergabeverfahrens mit dem Teilnahmewettbewerb voraussichtlich **Q2/2026**
- Grundlage der Ausschreibung ist der bekannte **DB Standard-Bauvertrag**
- Beendigung des Vergabeverfahrens mit Zuschlagserteilung an das **wirtschaftlichste Angebot** bis voraussichtlich **Q3/2027**

Informationen zum Vergabeverfahren Teil II/II

- **Verordnung (EU) 2022/2560 vom 14.12.2022 über den Binnenmarkt verzerrende drittstaatliche Subventionen**
 - Die gegenständliche Vergabe VE 734 kann von vorgenannter Verordnung betroffen sein
 - Bewerber/Bieter sind danach (gemäß Art. 29 Verordnung (EU) 2022/2560) ab dem 12. Oktober 2023 verpflichtet, in einem Vergabeverfahren mit einem geschätzten Auftragswert von mindestens € 250 Mio. eine Meldung oder Erklärung zu drittstaatlichen finanziellen Zuwendungen im Sinne des Art. 28 Abs. 1 lit. b der Verordnung (EU) 2022/2560 abzugeben
 - Bewerber/Bieter sind für die Einhaltung der Verpflichtungen aus der Verordnung (EU) 2022/2560 selbst verantwortlich
 - Weitere Hinweise sind der Vergabebekanntmachung zur VE734 zu entnehmen



Vertragliche Aspekte

Preisgleitung

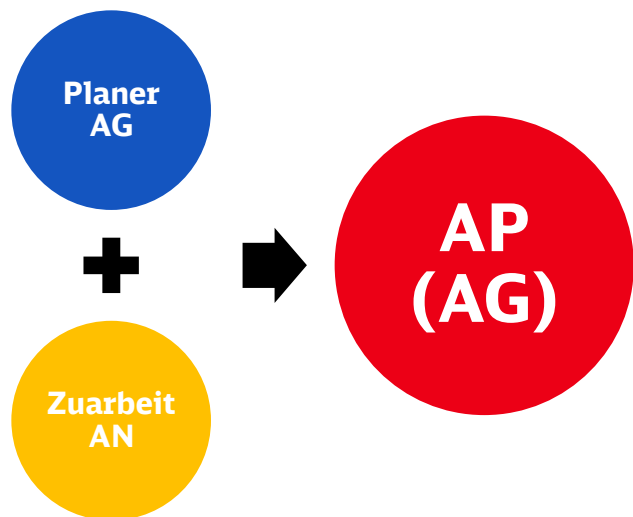
- **Preisgleitung ist aus Sicht des AG erforderlich (Vertragslaufzeit ca. 8 Jahre)**
 - **Ziel der Preisgleitung:** Es wird den Unwägbarkeiten des aktuellen und zukünftigen Baumarktes begegnet
 - **Grundsatz:** Die Preisgleitung wird auf den Vereinbarungen mit dem Zuwendungsgeber beruhen
 - Die genaue Ausgestaltung der Preisgleitung kann dann den zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlichten Ausschreibungsunterlagen der gegenständlichen Vergabe VE734 entnommen werden.

Vertragliche Aspekte

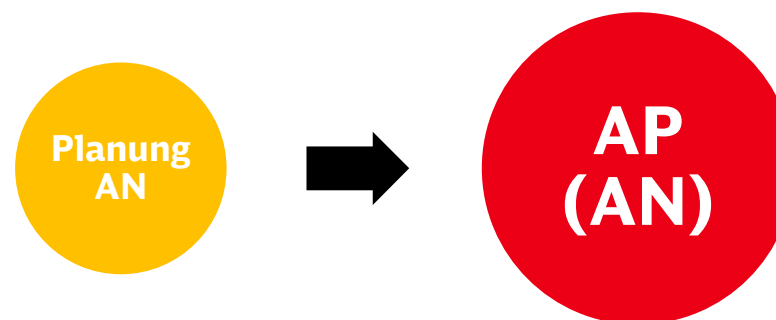
Beistellung der Ausführungsunterlagen durch den AG

Die Technische Bearbeitung zu Ausführung gliedert sich wie folgt:

Vom AG zur Verfügung gestellte und zur Ausführung freigegebene Unterlagen

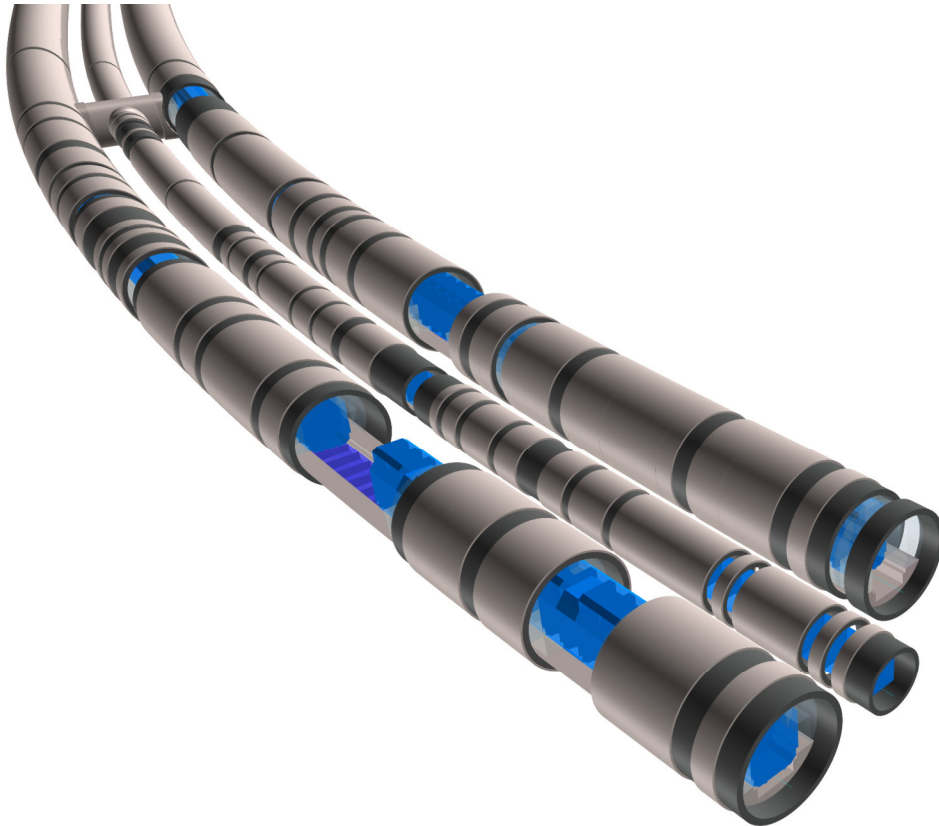


Vom AN selbstständig und eigenverantwortlich erstellte Ausführungsunterlagen



Vertragliche Aspekte

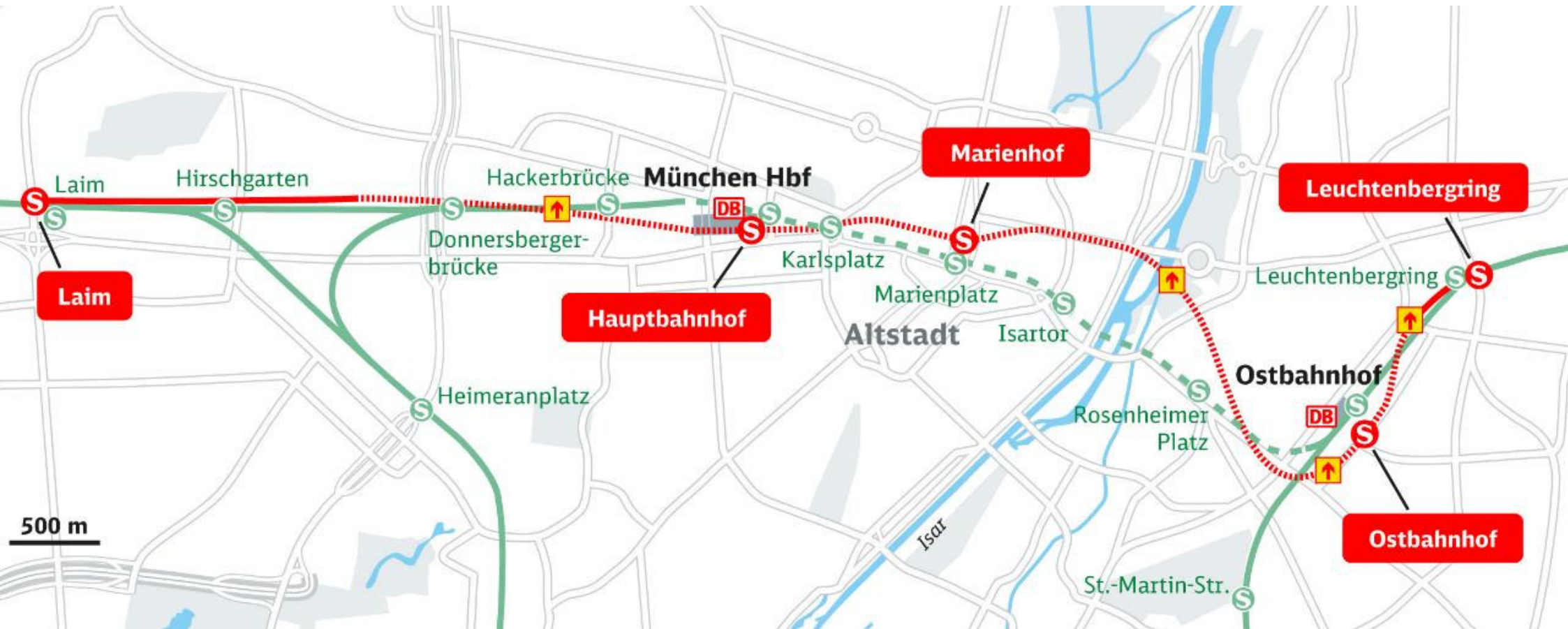
Bauzeitenmodell für Vortriebsarbeiten



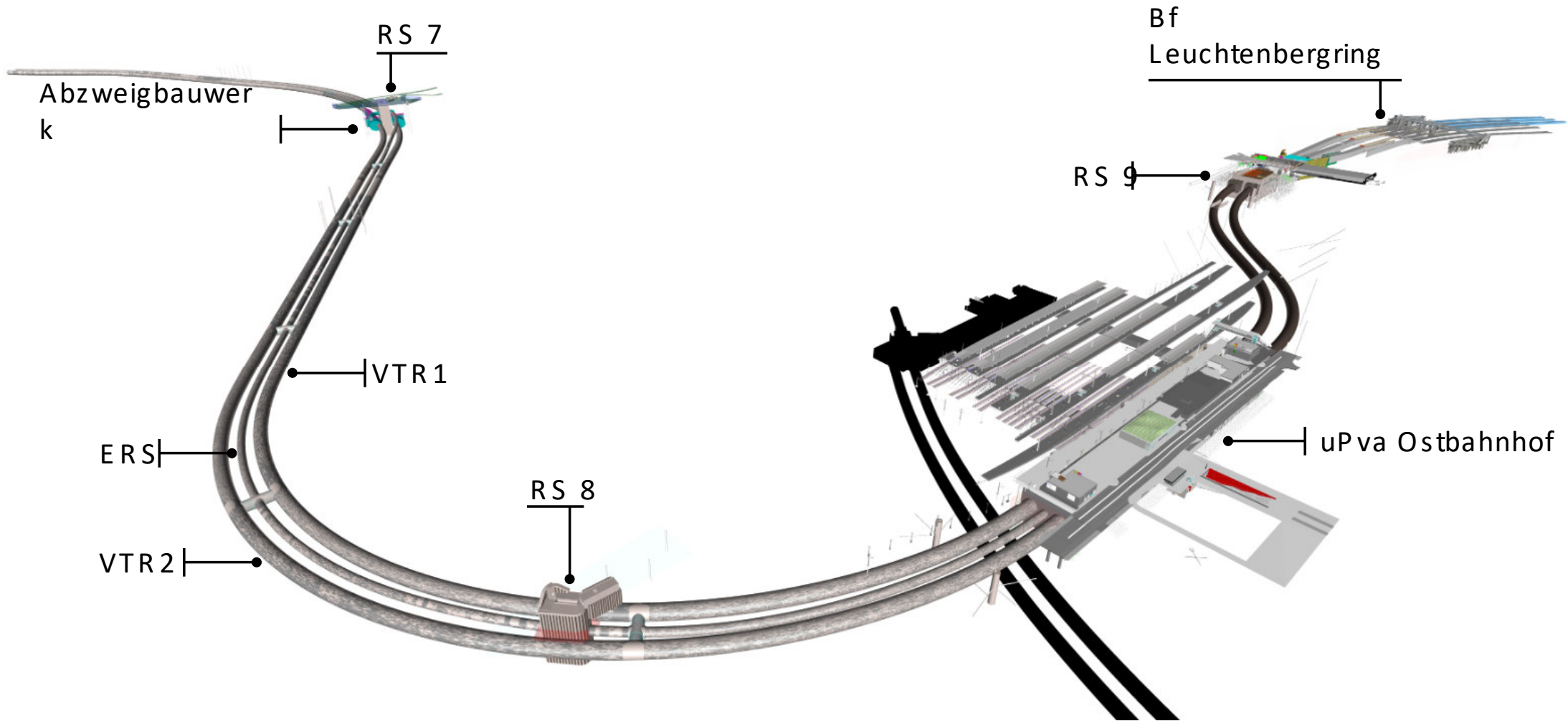
- Für Vortriebsarbeiten wird ein flexibles **Bauzeitenmodell** in der Vergütung vorgesehen
- **Ziel:** veränderte Randbedingungen während der Ausführung gegenüber den angenommenen Randbedingungen in den Ausschreibungsunterlagen berücksichtigen
- **Zeitgebundene Kosten** der Baustelle werden mit gesonderten OZ (Positionen) vergütet

Projekt 2. S-Bahn-Stammstrecke München

Übersicht Streckenverlauf

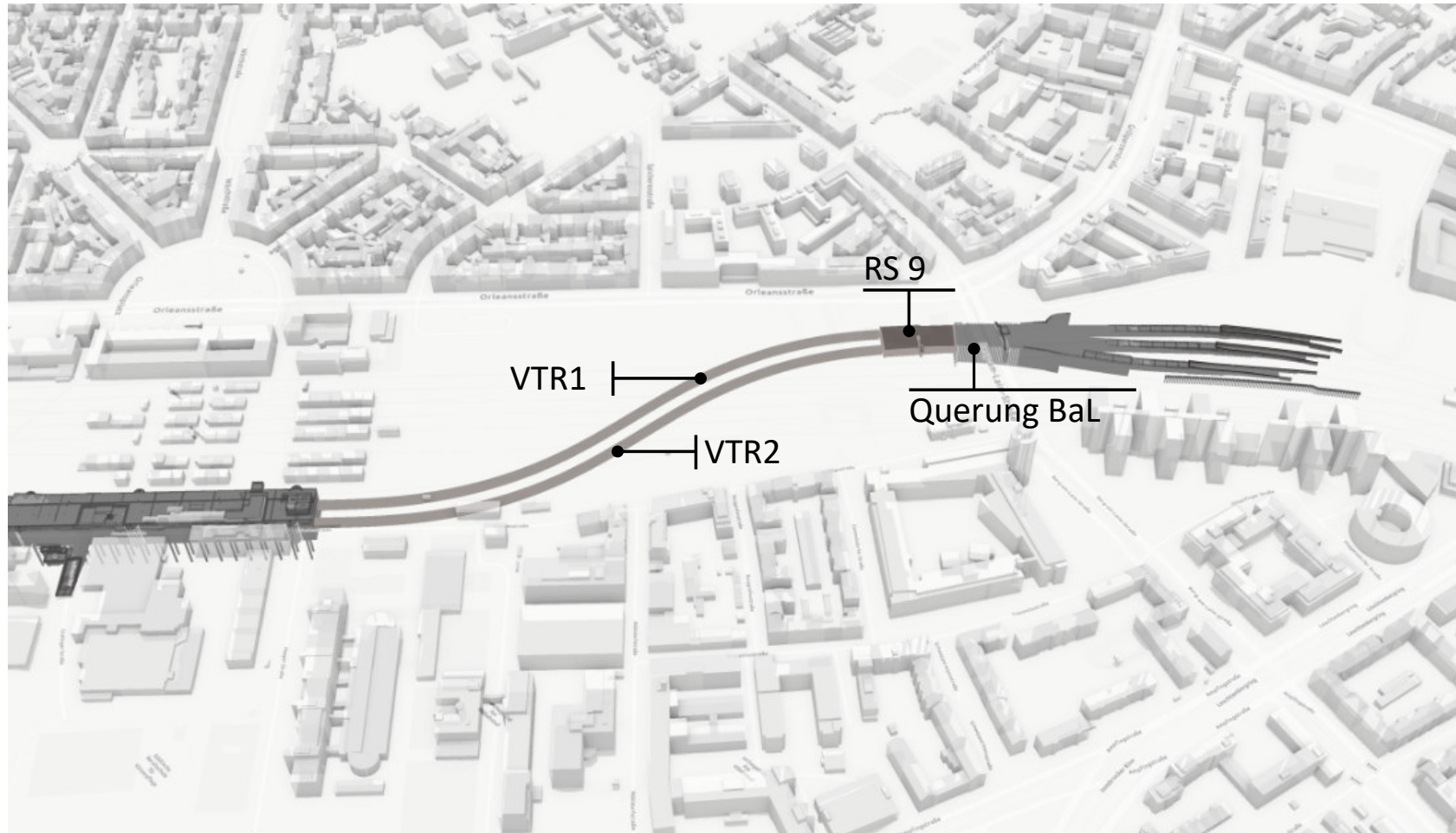


Überblick Projektabschnitt Tunnel Ost/ Ostbahnhof tief (V.IIM 55) DB InfraGO



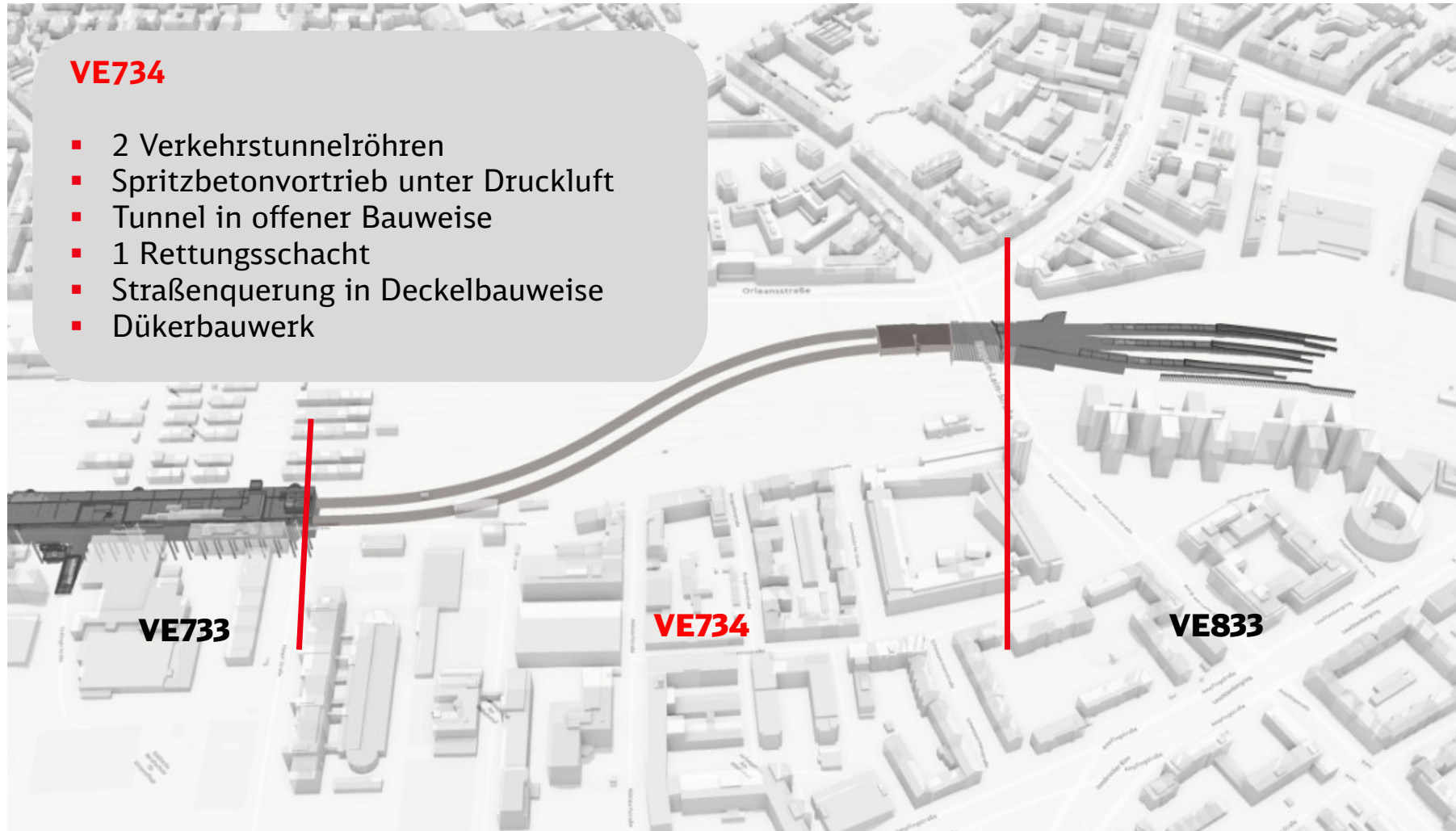
Projektabschnitt und Umfang VE734

Übersicht VE734



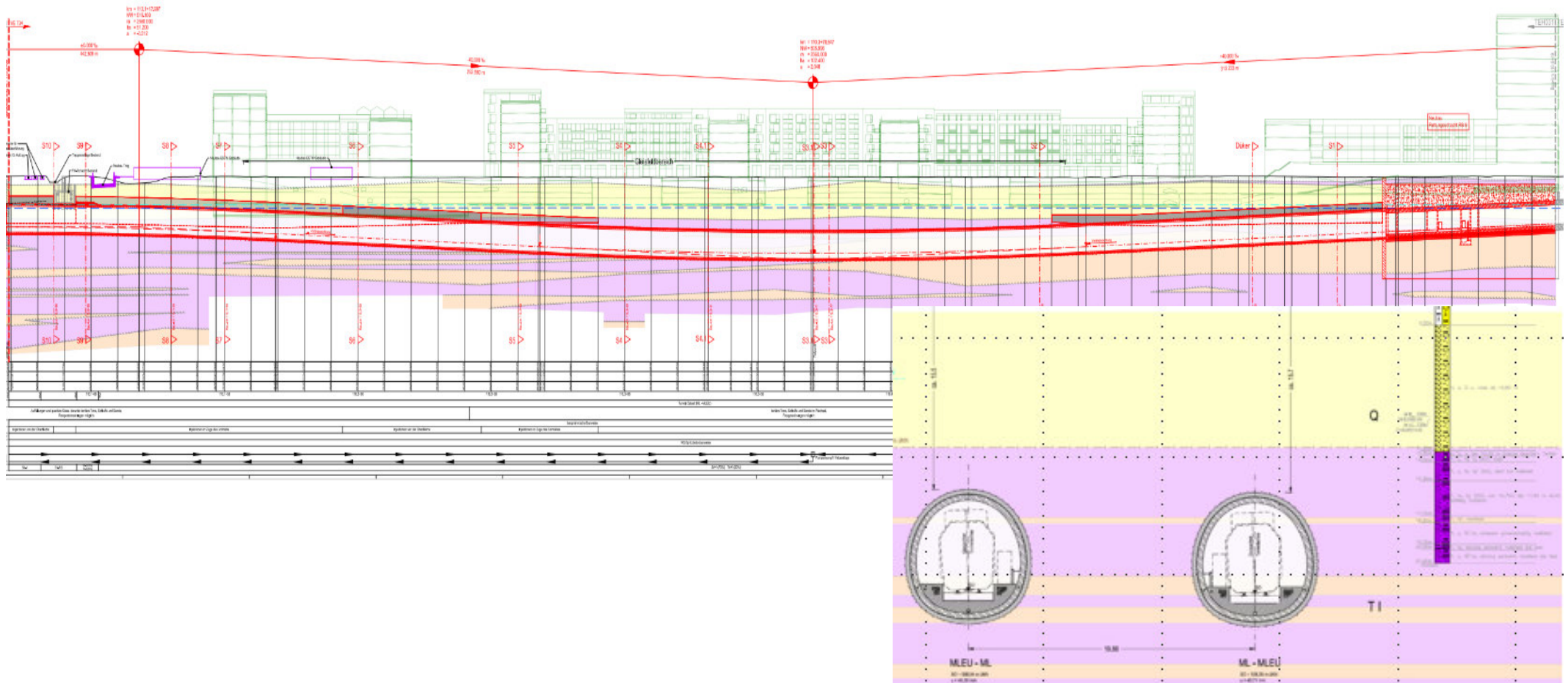
Übersicht Technik und Bauweise

Rohbauvergabeinheiten Projektabschnitt Ost VE733, VE734 und VE833



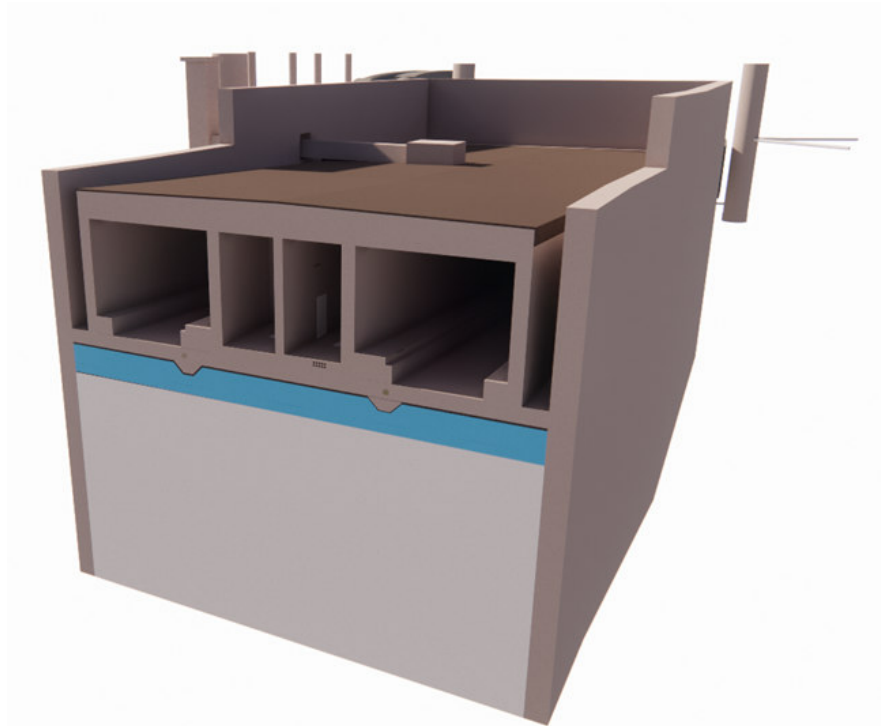
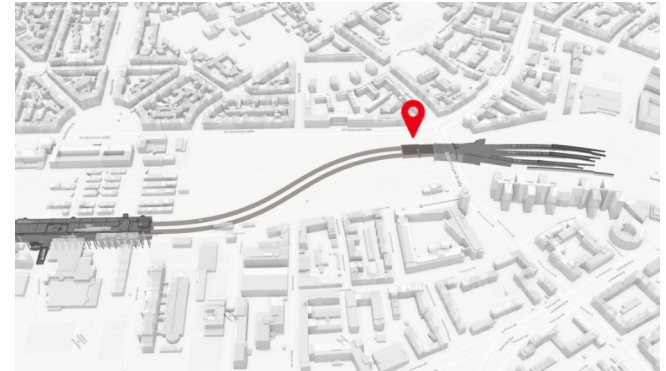
Projektabschnitt und Umfang VE734

Übersicht Geologie



Projektabschnitt und Umfang VE734

Übersicht Technik und Bauweise | Rettungsschacht 9



Bauweise RS 9

- Tunnel in offener Bauweise
- Schlitzwandumschließung
- Startschacht Tunnelvortrieb
- Spätere Überbauung mit bis zu 12 Geschossen

Projektabschnitt und Umfang VE734 RS 9



Kenndaten RS9

- 2 Verkehrstunnelröhren in offener Bauweise ca. 65 m Länge und 30 m Breite
- Ca. 28 m tiefe Schlitzwände mit Rückverankerung
- Zwischen VKT positionierter Rettungstollen
- Betriebsräume
- Paralleles Hochbauprojekt

Projektabschnitt und Umfang VE734

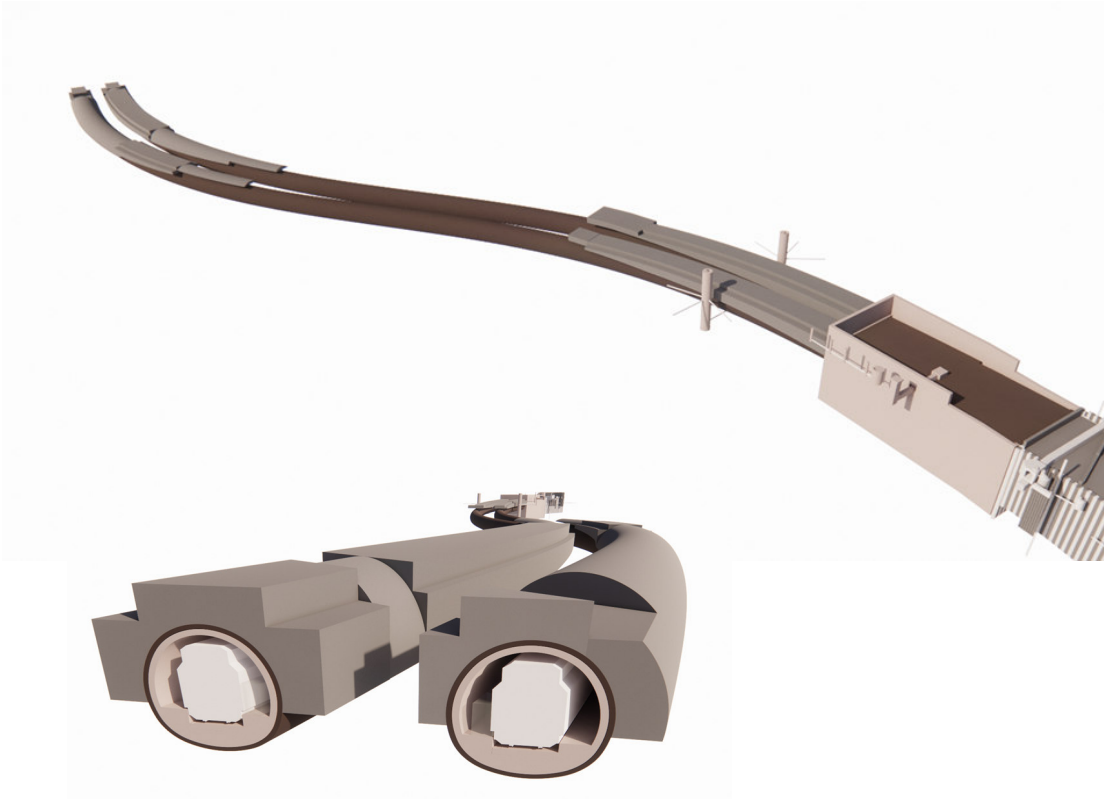
Übersicht Technik und Bauweise | Tunnel



Bauweise Tunnel

- Spritzbetonvortrieb
- Druckluft
- Bodenvergütung
- Unterfahrung kritischer Infrastruktur

Projektabschnitt und Umfang VE734 Tunnel

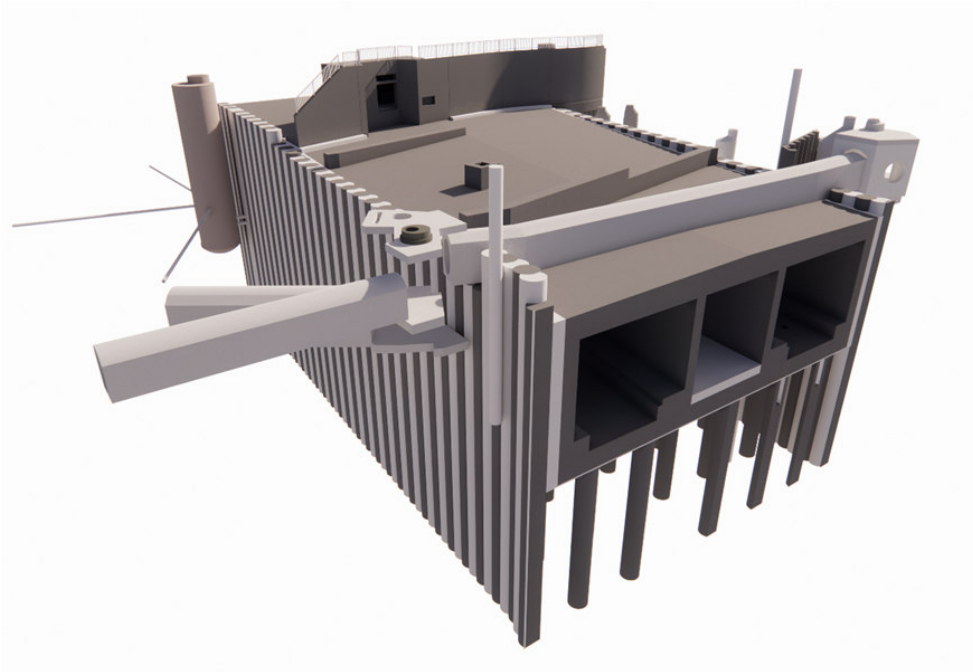


Kenndaten Tunnel

- 2 parallele Verkehrstunnelröhren
- Ca. 516 m Tunnelvortrieb
- Ausbruchsquerschnitt ca. 8,70 m
- Im Regelbetrieb 0,6 bar Überdruck
- Abdeckinjektionen von der GOK und aus Vortrieb
- Grundwasserabsenkungsmaßnahmen

Projektabschnitt und Umfang VE734

Übersicht Technik und Bauweise | Querung Berg-am-Laim Straße



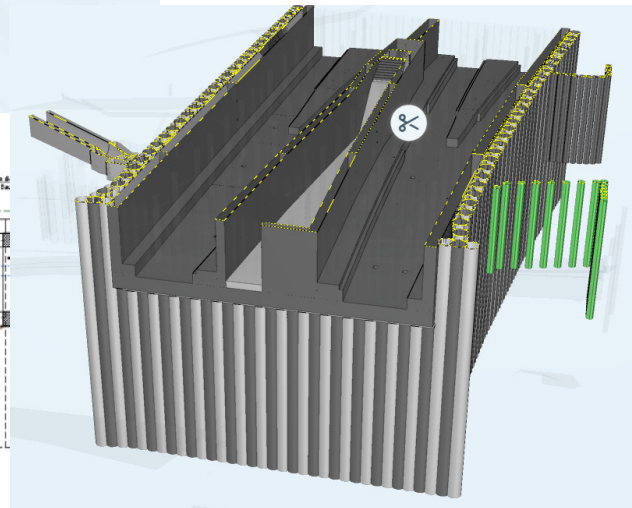
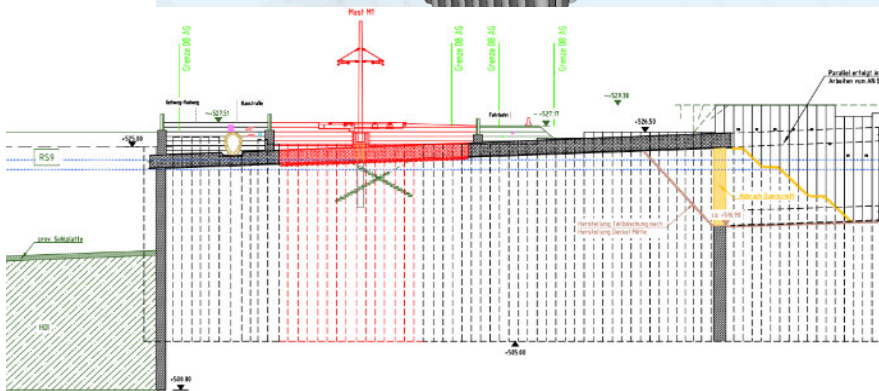
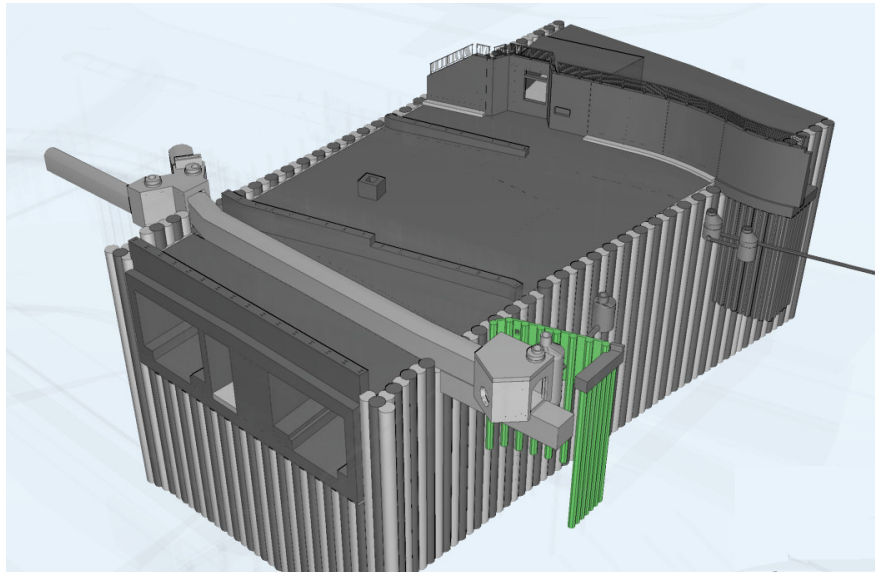
Bauweise Querung BaL

- Bohrpfahl- / Deckelbauweise
- Herstellung in 3 Deckelabschnitten
- Umfangreiche Sparten- und Leistungsverlegungen
- Durchgängige Aufrechterhaltung des Individual- und/oder ÖPNV

Projektabschnitt und Umfang VE734 Querung BaL

Kenndaten Querung BaL

- Bohrpfehl-Deckelbauweise
- Bohrpfehlänge ca. 20 m Ø bis 120 cm
- Ca. 30 m Bauwerksbreite und 60 m Bauwerkslänge
- Dükerbauwerk





Vielen Dank

